



Gemeinsame Zeitung

Jahrgang 24 Nr. 2 11. Februar 2014

AMTSBLATT

der Stadt
Regis-Breitungen
mit den Ortsteilen
Ramsdorf,
Hagenest
und Wildenhain

sowie der Gemeinde
Deutzen

Stadt Regis-Breitungen

Amtliche Bekanntmachungen:

Landkreis/Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband
Stadt Regis-Breitungen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und/oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl ☐ zum Gemeinderat ☒ zum Stadtrat ☐ zum Kreistag
☐ zum Ortschaftsrat/zu den Ortschaftsräten

am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Gemeinde/Stadt/ Landkreis/Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlags	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften
Stadträte in	Regis-Breitungen	16	24	40

2. Die Wahlgebiete bzw. Wahlkreise für die unter 1. bezeichnete Wahl werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet	Anzahl zugehöriger Wahlkreise	Abgrenzung der Wahlkreise
Stadtratswahl in der Stadt Regis-Breitungen	Stadt Regis-Breitungen	1	

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
– frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
– spätestens am 20. März 2014, 18:00 Uhr

schriftlich einzureichen und zwar

☒ für die oben benannte Stadtratswahl beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses

Anschrift

Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
 - Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
 - Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
 - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
 - beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
 - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen bzw. § 27 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.
- Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/im Landkreis wohnt.
3. Als Bewerber einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)
- hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
- Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.
- Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.
- Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
4. Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- Die Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Gemeinde-/Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen:

Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitingen

Öffnungszeiten:

Montag 13.00 – 15.00 Uhr, Dienstag 9.00 -12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,

Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eingehändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages
 - für die Stadtratswahlen bei der Stadtverwaltung:

Anschrift

Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen

während folgender Zeiten

Öffnungszeiten:

**Montag 13.00 – 15.00 Uhr, Dienstag 9.00 -12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr**

bis 20. März 2014, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (für die Gemeinde-/Stadtrats-/Ortschaftsratswahl)/des Kreiswahlausschusses (für die Kreistagswahl) spätestens bis **13. März 2014** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages
 - a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat/Kreistag der Gemeinde/des Landkreises vertreten ist oder
 - c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/ Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit

☒ der Wahl zum Europäischen Parlament

☐ dem Bürgerentscheid:

Name des Bürgerentscheids

verbunden.

Ort, Datum	Unterschrift
Regis-Breitungen, 27.01.2014	 Lenk Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

der Beschlüsse aus der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 30.01.2014:

Beschluss Nr. 01/44/2014

Der Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen beschließt, für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft einen einheitlichen Gemeindewahlausschuss gem. § 22 Abs. 7 Kommunalwahlordnung für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft zu bilden. Die Wahl des Gemeindewahlausschusses erfolgt durch Beschluss des Gemeinschaftsausschusses aus den Wahlberechtigten und Bediensteten der Mitgliedsgemeinden.

Beschluss Nr. 02/44/2014

Die Stadt Regis-Breitingen zahlt für die Kommunal- und Europawahl am 25.05.2014 und die Landtagswahl am 31.08.2014 jeweils ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35,00 € für die Mitglieder der Wahlvorstände sowie zur Kommunalwahl für die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses.

Beschluss Nr. 03/44/2014

Neben der/dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und deren/dessen Stellvertreter, werden Frau Ines Petschke, Mitarbeiterin der Stadt Regis-Breitingen und Frau Brigitte Kulus, Mitarbeiterin der Stadt Regis-Breitingen für die Entgegennahme von Wahlvorschlägen für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 berechtigt.

Beschluss Nr. 04/44/2014

Für die Kommunalwahl und die Europawahl am 25.05.2014 wird die Stadt Regis-Breitingen in 4 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

Beschluss Nr. 05/44/2014

Pachtzins für Flächen, deren Eigentum zu regulieren ist, beträgt ab 01.01.2014 1,00 Euro/Quadratmeter.

Beschluss Nr. 06/44/2014

Der Beschluss Nr. 01/42/2013 der 42. Stadtratssitzung der Stadt Regis-Breitingen vom 28.11.2013 zur Haushaltssatzung der Stadt Regis-Breitingen für das Jahr 2014 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. 07/44/2014

Die Haushaltssatzung der Stadt Regis-Breitingen für das Jahr 2014 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Information:

**Am 04.03.2014 bleibt die Bibliothek
wegen Urlaub geschlossen.
Wir bitten um Kenntnisnahme.**

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Regis-Breitingen



Am Dienstag, dem 11.03.2014 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Erholung“ in Regis-Breitingen die Sitzung der Jagdgenossenschaft Regis-Breitingen statt.

Eingeladen sind alle Eigentümer jagdbarer Flächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Regis-Breitingen, bestehend aus den Gemarkungen Regis, Breitingen, Deutzen, Röthigen, Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain.

Um das Stimmrecht ausüben zu können, haben die Jagdgenossen einen Nachweis der von ihnen vertretenen Flächen (Grundbuchauszug) vorzulegen. Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch einen volljährigen Bevollmächtigten

vertreten lassen. Ein bevollmächtigter Vertreter darf nur einen Jagdgenossen vertreten.

Tagesordnung:

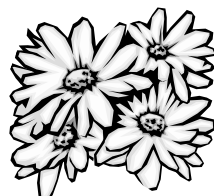
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle
4. Kassenbericht zum Jagdjahr 2013/2014
5. Beschlussvorlage 01/14 – Haushaltsrechnung und Feststellung des Reinertrages aus dem Jagdjahr 2013/2014
6. Beschlussvorlage 02/14 – Haushaltsplan 2014/2015
7. Beschlussvorlage 03/14 – Nichtauszahlung des Reinertrages des Jagdjahres 2013/2014
8. Wahl Rechnungsprüfer – Interessenten können sich bis zum 03.03.2014 beim Jagdvorsteher melden
9. Verschiedenes – Jahresrückblick und Vorausblick

gez. Straßburger
Jagdvorsteher

Wir gratulieren recht herzlich

am 01.02.	Helmut Krischinski	zum 81.
am 02.02.	Peter Engelmann	zum 78.
am 06.02.	Joachim Senf	zum 85.
am 07.02.	Wella Nozinsky	zum 87.
	Lisbeth Richter	zum 89.
am 08.02.	Gisela Scharpf	zum 78.
am 10.02.	Paul Bombis	zum 80.
	Irmgard Richter	zum 83.
	Friedhelm Rohmann	zum 83.
	Dietrich Seelwinder	zum 82.
am 11.02.	Horst Müller	zum 75.
am 12.02.	Inge Tilke	zum 77.
	Inge Zetzsche	zum 78.
am 13.02.	Iris Ott	zum 79.
am 14.02.	Kurt Liebrich	zum 81.
	Frieda Petulle	zum 81.
am 15.02.	Margot Dietrich	zum 79.
	Erika Halm	zum 81.
am 17.02.	Kurt-Christfried von Hörschelmann	zum 82.
am 18.02.	Adolf Schulze	zum 77.
am 20.02.	Gisela Becker	zum 77.
	Werner Geißler	zum 80.
	Hannelore Kuchar	zum 76.
	Rosemarie Renner	zum 76.
am 21.02.	Elisabeth Hasselberg	zum 92.
	Rudolf Hauschild	zum 76.
am 23.02.	Irene Wönicker	zum 92.
am 24.02.	Herta Höber	zum 90.
	Irmgard Jagßenties	zum 88.
	Ilse Pröhl	zum 80.
am 25.02.	Gertrud Beil	zum 75.
	Christiane Wolf	zum 81.
am 26.02.	Rudolf Küttner	zum 75.
am 27.02.	Horst Brussog	zum 80.
am 28.02.	Gerda Rohland	zum 87.

Geburtstag



*und wünschen
Gesundheit
und alles Gute.*

Veranstaltungsplan 2014

- 09.03.14 Kinderfasching / Ramsdorf Siedler
 05.04.14 Werfertag / Sportverein
 15.04.14 Schmücken d. Osterbaumes / Heimatverein Ramsdorf
 30.04.14 Maibaumsetzen Freilichtbühne / Feuerwehrverein
 24.05.14 Badfest / Förderverein Freibad Regis
 31.05.14 Gartenfest / Gartenverein Bergmannsruh
 31.05. – 01.06.14 Gebr. Jahn Cup / Sommerfest / Sportverein
 01.06.2014 Kindertagsfeier im Kindergarten mit Feuerwehrverein
 01.06.2014 Tag der offenen Tür / FW Regis
 21.06.2014 Fußball Landesmeisterschaften Großfeld / Sportplatz
 21.06. – 22.06.14 Dorffest Festwiese / Ramsdorf Siedler
 18.07.2014 Zuckertütenfest im Kindergarten Regis
 18.07. – 19.07.14 Kinder- und Sportfest des FSV Ramsdorf
 19.07.14 4. Hagefest in Hagenest
 23.08.14 Neptunfest / Förderverein Freibad Regis
 30.08.14 Schulanfang / Turnhalle-GS
 06.09.14 Wohngebietsfest Regis-Nord
 11.09.14 Tag der offenen Tür / 2. Geburtstag Grundschule
 13.09.14 Herbstmeisterschaften Leichtathletik / Sportverein
 19.09. – 20.09.14 100 Jahrfeier FF Ramsdorf
 02.10.14 Siedlerfest / Ramsdorf Siedler
 10.10.14 Herbst- und Kürbisfest im Kindergarten Regenbogenland
 19.11.14 Kreismeisterschaften Leichtathletik / Sporthalle / Sportverein
 06.12.14 Adventsfest Heimatverein

Freiwillige Feuerwehr Stadt Regis-Breitingen

www.ff-regis-breitingen.de



Termine

- Samstag, 15.02.2014 18:00 Uhr – Jahreshauptversammlung
 Samstag, 22.02.2014 14:00 Uhr – Sitzung
 Kreisjugendfeuerwehr
 Montag, 24.02.2014 17:00 Uhr – Atemschutzübungsanlage
 FTZ
 Freitag, 28.03.2014 18:00 Uhr – Praktische Ausbildung

Die FF Stadt Regis-Breitingen trauert
um ihren Kameraden und
ehemaligen Wehrleiter



Oberbrandmeister

Frank Werrmann

Wir werden uns gerne an ihn erinnern
und sein Andenken in Ehren behalten



Der Bürgermeister
Die Kameradinnen und Kameraden
der FF Stadt Regis-Breitingen

KZBV
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung



Größte Studie zur Mundgesundheit in Deutschland startet

Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V)

Berlin, 17. Oktober 2013. Wie gesund sind die Zähne der Deutschen und welche Faktoren beeinflussen die Mundgesundheit? Auf Fragen wie diese wird die Fünfte Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS V) Antworten geben. Dazu werden deutschlandweit von Oktober 2013 bis Juni 2014 über 4.000 repräsentativ ausgewählte Personen unterschiedlicher Altersgruppen ausführlich befragt und zahnmedizinisch untersucht. Die DMS V ist die größte Analyse zur Mundgesundheit und zur zahnmedizinischen Versorgung in Deutschland.

Die Daten werden alle sieben bis acht Jahre vom Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) im Auftrag von Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung erhoben.

„Als Wiederholungsuntersuchung gibt die DMS einen langfristigen Überblick über Zunahme oder Rückgang der oralen Erkrankungen. Sie liefert zentrale Daten für die Gesundheitsberichterstattung und die Versorgungsforschung. Damit ein wirklich repräsentatives Bild für Deutschland entsteht, ist eine hohe Beteiligung an der Studie bedeutend“, erklärt Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer.

„Die DMS V hilft uns, Versorgungsdefizite frühzeitig zu erkennen und im System der gesetzlichen Krankenversicherung gegenzusteuern“, verdeutlicht Dr. Jürgen Fedderwitz, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung. Die DMS IV aus dem Jahr 2006 hatte beispielsweise Herausforderungen im Bereich der Alters- und Behindertenzahnmedizin aufgezeigt. Die Zahnärzteschaft hat hierzu ein umfassendes Versorgungskonzept vorgelegt, das der Gesetzgeber in einem ersten Aufschlag aufgenommen hat. Ein wichtiges Thema bleibt die Prävention von Parodontalerkrankungen. Deren Häufigkeit wird ein Schwerpunkt der DMS V sein.

Pressekontakt:

BZÄK: Dipl.-Des. Jette Krämer
 Telefon: 030 40005-150, E-Mail: presse@bzaek.de
 KZBV: Dr. Reiner Kern
 Telefon: 030 280 179-27, E-Mail: presse@kzbv.de

Hintergrund:

Die Deutschen Mundgesundheitsstudien erbringen wissenschaftlich abgesicherte Erkenntnisse durch eine bundesweite, repräsentative Datenerhebung.

Für die DMS V wurden per Zufallsauswahl Testpersonen aus 90 über ganz Deutschland verteilten Gemeinden ausgewählt und um Teilnahme gebeten. Die Testpersonen stammen aus allen sozialen Schichten und Altersgruppen. Alle Untersuchungen und Befragungen im Rahmen der aktuellen DMS V werden von speziell geschulten Zahnärzten und Interviewern durchgeführt. Die Teilnahme an den zahnmedizinischen Untersuchungen und Befragungen ist freiwillig. Alle Daten unterliegen dem strikten Datenschutz des Bundesdatenschutzgesetzes.

Projektpartner des IDZ ist die Kantar Health GmbH aus München. Finanziert wird die Studie aus Beiträgen, die die Zahnärzte an ihre Berufsorganisationen entrichten.

Die Daten der DMS V werden anonymisiert, durch das IDZ wissenschaftlich aufbereitet und im Rahmen eines Forschungsberichts voraussichtlich 2015 veröffentlicht. Die Ergebnisse sollen helfen, den aktuellen Mundgesundheitszustand in Deutschland zu dokumentieren und Anhaltspunkte für mögliche Verbesserungen der zahnmedizinischen Vorsorge und Behandlung zu finden.

den. Die Ergebnisse der letzten, im Jahr 2006 veröffentlichten Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS IV) zeigten, dass sich die Mundgesundheit in Deutschland dank erfolgreicher Prävention und guter zahnärztlicher Versorgung deutlich verbessert hat.

Vom 17.02.- 22.02.2014 werden in Regis-Breitungen und Narsdorf insgesamt 111 Bürger, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, um die Teilnahme an dieser Studie gebeten. Sie besteht aus einer zahnärztlichen Untersuchung und einer sozialwissenschaftlichen Befragung.

Mehr Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) in Köln, das mit der wissenschaftlichen Leitung der Studie betraut ist (www.idz-koeln.de).

Bei Fragen oder falls Sie Interviewwünsche vor Ort haben, können Sie sich gerne an unseren Kontaktler Herrn Markus Nispel unter der Mobilnummer 0171-1446784 wenden. Er wird bereits in der Woche vor dem Untersuchungszeitraum vor Ort sein.

SV Regis-Breitungen e.V. Sport - Aktuell

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Unsere SVR-Elf (Kreisoberliga) testete auf Kunstrasen gegen den SSV Stötteritz. Das Spiel begann mit einer Gedenkminute für unseren jahrzehntelangen Schiedsrichter Herbert Richter, der im Dezember verstorben war und wir spielten mit Trauerflor. Er hinterlässt in der Abteilung Fußball eine große Lücke. In der Anfangsphase des Spiels traf Christoph Rother nur die Querlatte und Andreas Hartmann verfehlte freistehend das Tor. Die Gäste aus dem Leipziger Osten kamen dann besser ins Spiel und hatten die besseren Torchancen. Zur Pause lagen wir 0:1 zurück und am Ende wurde es eine 0:3 Niederlage. Es war auch ein Wiedersehen mit unserem ehemaligen Trainer Ronald Werner (und dessen Nachfolger Spielertrainer Sven Licht). Anzumerken ist noch, dass sich unser Regiser Neuzugang Rick Thomas (kam vom FC Altenburg) gut in unsere SVR-Elf einfügte.



Testspiel, SVR gg. Stötteritz, Alexander Wendt beim Kopfball

Auf schneebedecktem und gut bespielbarem Kunstrasen und bei Minusgraden testete unser SVR gegen den SV Spora. Lange Zeit war das Spielgeschehen zwischen den Strafräumen. Nach rund einer halben Stunde schoss Toni Beer Spora mit 0:1 in Führung. Nach einem Pass von Maik Günther markierte Sven Streitberg per Kopf den 1:1 Ausgleich. Mit dem Seitenwechsel kam mehr Bewegung ins Spiel und es gab Torszenen auf beiden Seiten. Von Alexander Wendt kam ein Paß, der abgefälscht wurde, Andreas Hartmann rutschte rein und es stand 2:1 für uns. Mit einem 25-m-Schuss erhöhte Alexander Wendt zum 3:1, was der spätere Endstand war.

Am letzten Januar – Wochenende war unsere SVR-Elf im Trainingslager, im Vogtländischen Grünheide. Während des GZ-Drucks waren weitere Spiele.

Die Ansetzungen:

Der voraussichtliche Winterfahrplan:

Sa., 15. Feb.	Auswärtstest gegen Motor Altenburg	14:00 Uhr
Sa., 22. Feb.	Heimpunktspiel gegen Groitzsch	14:00 Uhr
Sa., 08. März	auswärts FSV Kitzscher	15:00 Uhr
Sa., 15. März	Heimspiel gegen HFC Colditz	15:00 Uhr
	gegen Groitzsch	14:00 Uhr

Anstoß

D- Juniorinnen:

Zwei Leipziger Teams für Finalrunde qualifiziert

B- Juniorinnen:

BC Hartha knapp gescheitert

Unser SV Regis-Breitungen war wie in den Vorjahren einer von mehreren Ausrichtern der Sächsischen Fußballmeisterschaften unterm Hallendach. Die jeweils beiden Erstplatzierten (der zwei Vorrunden) qualifizierten sich für die Endrunde in Mosel (bei Zwickau).

Bei den **D-Juniorinnen** hatte Post Chemnitz II kurzfristig abgesagt. Der FFV Leipzig II (trainiert von Jens Graußau, mit vier Siegen) und RB Leipzig (mit drei Siegen) qualifizierten sich für die Endrunde am kommenden Samstag in Mosel. Der FC Erzgebirge Aue (auch drei Siege) war durch das schlechtere Torverhältnis gescheitert. Erfolgreichste Torschützinnen der Meisterschaftsvorrunde waren Samantha Kühne (FFV) mit 6 Treffern, Annalena Härtl (E. Aue) mit 5 Treffern und Hanna Baldauf (RB) mit vier Treffern. Die meisten der Spiele (im Modus jeder gegen jeden) endeten torreich.

Bei den **B-Juniorinnen** qualifizierten sich (nach Abschluss der Spiele jeder gegen jeden) der FFV Leipzig (mit fünf Siegen) und der FC Erzgebirge Aue (mit drei Siegen) für die Endrunde am kommenden Samstag in Mosel. Während der Frauenfußballverein (FFV) Leipzig alle seine Spiele gewann, war es für die Auer sehr knapp, denn sie waren in der Endabrechnung mit dem Drittplatzierten Hartha punktgleich und das Torverhältnis musste entscheiden. Der BC Hartha war vom Pech verfolgt. Beim Warmmachen hatte sich Torfrau Cindy Michaelis an einer Hand verletzt und konnte nicht mitspielen. Das vorletzte Turnierspiel (E. Aue gegen Hartha) war das Entscheidende um den zweiten Platz. Die Zuschauer sahen schnelle Spielzüge und Torszenen (mit Fasttoren) auf beiden Seiten, doch nur die Auer vom FC Erzgebirge trafen das Tor zum 3:0 Sieg. Beste Torschützinnen der torreichen Meisterschaftsvorrunde waren Carolin Fikus (Hartha) mit 7 Treffern und Luca Graf (FFV) mit 5 Treffern.

Ein Dankeschön gilt dem SVR – Vorsitzenden Werner Heiche und seinen Helfern.

Anzumerken ist noch, dass der Frauenfußballverein (FFV) Leipzig das Leistungszentrum im sächsischen Frauen- und Mädchenfußball ist.

Udo Zagrodnik, Januar 2014

Neues vom Handball:

1. Männer – Bezirksklasse

SC DHfK Leipzig II – SV Regis-Breitungen 37 : 14 (18 : 8)
SV Regis-Breitungen – SV Leisnig 18 : 38 (6 : 16)

Gegen die Reserve der Mannschaft aus der 2. Bundesliga hatte Regis keine Chance. Zu übermächtig war der Tabellenzweite der Bezirksklasse. Es ist auch kein Geheimnis, dass diese Mannschaft viel weiter nach oben will und muss. Die verschiedenen Spielzüge wurden mit hohem Niveau vorgetragen, so dass die Gäste nur staunen konnten. Obwohl einige Spieler sich redlich bemühten, das Spiel ausgeglichen zu gestalten, gelang es nicht.

Im vergangenen Jahr gab es gegen Leisnig noch ein 30 : 30. Doch in diesem Spiel war Regis von einer Punkteteilung weit entfernt. Sobald Stammspieler eine Auszeit bekommen, bricht die Mannschaft förmlich ein. Erfreulich ist, dass Trainer Wolfram Trebs immer wieder jungen Spielern Einsatzzeiten gibt, damit sie sich an die raue Luft im Männerhandball gewöhnen. 14 zur Verfügung stehende Spieler hängen sich auch voll rein, doch zu viele Fehler leiten den Absturz ein.

2. Männer – 3. Kreisklasse

LSV Südwest Leipzig II – SV Regis-Breitungen II 27 : 25 (12 : 12)
SV Regis-Breitungen II – HSG Rückmarsdorf III 26 : 15 (13 : 5)

Der Ausfall von Maximilian Schwirz als Kreisspieler in der Mitte und das Fehlen im Deckungszentrum waren Grund der knappen Niederlage im Auswärtsspiel. In jeder Phase des Spieles konnte sich keine Mannschaft absetzen. In der letzten Minute trafen die Leipziger Schiedsrichter Entscheidungen, die letztlich spielentscheidend wurden. Der 2. Tabellenplatz blieb trotzdem erhalten. Im Heimspiel übernahm Philipp Billwitz die Führungsrolle, da Marcel Naumann noch eine Verletzung vom vergangenen Wochenende auskurierte. Er löste die Aufgabe gut. Die schnellen Konter von Alexander Rother führten dazu, dass immer 3 – 4 Rückmarsdorfer die Deckung übernehmen mussten. Dies verkrafteten die Gäste konditionell nicht. Da der Verfolger Naunhof verlor, ist Platz 2 fast sicher.

Frauen – Bezirksklasse

TSV Wahren – SV Regis-Breitungen 29 : 10 (12 : 4)

Leider klappte es auch gegen Wahren nicht den Bock umzu stoßen, um den ersten Sieg zu erzielen. Es ist schon erstaunlich, mit welcher Leidenschaft und Freude die Frauen Handball spielen. Die Mädchen der ehemaligen A-Jugend werden aufgerufen, sich wieder sportlich zu betätigen und die Frauen zu unterstützen.

Männliche Jugend A – Bezirksliga

SV Regis-Breitungen – HSV Mölkau 24 : 28 (14 : 13)
HSG Riesa/Oschatz – SV Regis-Breitungen 36 : 18 (18 : 4)

Die Niederlage gegen Mölkau war vermeidbar, da beide Mannschaften gleichwertig waren. Innerhalb weniger Minuten, kurz vor Spielende, erfüllte die linke Abwehrseite ihre Aufgaben nicht. Schon war es passiert. Das verletzungsbedingte Fehlen von Eric Wilhelm, Eric Rößner und Florian Müller machte sich im Auswärtsspiel gegen Riesa/Oschatz bemerkbar. Regis hatte keine Chance. Der Spitzenreiter schlug sofort zu, so dass nach 10 Minuten das Spiel entschieden war. Den wesentlich jüngeren Spielern der Gäste gelangen erst in der 2. Hälfte einige Spielzüge. Im nächsten Spiel gegen Markkleeberg muss ein Sieg her, um wieder auf Platz 3 zu kommen. Das Bezirkspokalfinale ist erreichbar, wenn Naunhof im Halbfinale besiegt wird. Im Finale gegen Riesa/Oschatz kann Revanche genommen werden.

Spieler: Stein, Böhm, Wilhelm, N. Trebs, Kurze, Mal. Schwirz, Tahiraj, Wolf, Schönknecht, Raubold, Heistermann, Schuppe, Schuhmann.

Männliche Jugend C – Bezirksliga

SV Regis-Breitungen – HSV Mölkau 32 : 29 (14 : 14)
HV Böhlen – SV Regis-Breitungen 17 : 29 (5 : 13)

Nach großem Kampf den Haien die Zähne gezogen

Von Beginn an wurde deutlich, dass sich an diesem Tag zwei gleichwertige Mannschaften gegenüberstehen. Die 1:0 Führung der Regiser sollte in der 1. Halbzeit ihre einzige bleiben. Mölkau nutzte die Schwächen in der oft zu passiv agierenden SVR-Deckung gnadenlos aus. Im Angriff agierten die Regiser bewegungs- und ideenlos. So konnte die Abwehr der Mölkauer „Haie“ nicht in Verlegenheit gebracht werden. Beim 6:10 war der Vorsprung der Mölkauer erstmals auf 4 Tore angewachsen. Eine Auszeit sollte den Spielfluss der Mölkauer ins Stocken bringen. Die von den Trainern angesprochenen Unzulänglichkeiten wurden Stück für Stück abgestellt. Beim Halbzeitpfeif war erstmals wieder Gleichstand zwischen beiden Teams hergestellt. In der 2. Hälfte konnte sich bis zum 25:25 keine der Mannschaften mit mehr als 2 Toren absetzen. Beim Stand von 27:25 lief Hung allein auf das Mölkauer Tor zu, wurde unfair gestoppt und verletzte sich. Als der anschließende 7m neben dem Mölkauer Gehäuse landete, drohte das Spiel nochmals zu kippen. Doch mit mehr Leidenschaft in der Deckung und einem überragenden L. Schwindl wurde ein von den zahlreichen Zuschauern umjubelter Erfolg des SVR errungen.

SVR mit: Schwirz (TW), Uhlemann, Kreisel, Baumgärtel, Heine (4), Schmidt (5), Hung (5), Sadowski (1), Neeffe-Neumann (1), Schwindl (16)

Die Regiser standen von Beginn an kompakt in der 6:0 Deckung und ließen bis zum 7-Meter der Böhler zum 6:1 keinen Gegentreffer zu. Vor allem über Schwindl aus dem Rückraum und Hung vom Kreis gelang es schöne Tore zu erzielen. N. Schmidt gelang es immer wieder, durch überlegte Anspiele seine Mitspieler in Szene zu setzen. Beim 13:5 Halbzeitstand gab es aus SVR-Trainersicht nicht viel zu bemängeln. Noch konsequenter in die Gegenstöße und auch mal den Blick für die oft frei stehenden „Außen“ haben, so die Tipps an die Spieler. Dies wurde auch in der 2. Hälfte nicht immer beherzigt, doch konnte L. Baumgärtel nach (endlich) erfolgtem Anspiel sein Tor auf der Außenbahn erzielen. Zwar gelang es dem guten Böhler Torwart einige Rückraumwürfe zu vereiteln, letztendlich konnte er die klare 29:17 Niederlage seiner Mannschaft nicht verhindern. **SVR mit:** Schwirz (TW), Neeffe-Neumann, Uhlemann, Kreisel, Baumgärtel (1), Schmidt (2/1), Schwindl (12/1), Hung (8), Sadowski (1), Heine (3)

Männliche Jugend D – Kreisklasse

SV Regis-Breitungen – TSG Schkeuditz 38 : 14 (19 : 6)
VfB Eilenburg – SV Regis-Breitungen 20 : 24 (9 : 11)

Maria Speer (Klassenfahrt) wurde im Tor durch Janie Vieth und Phillip Dix ersetzt. Sie hatten keine Probleme, da Schkeuditz klar beherrscht wurde. Die eingewechselten Mädchen machten ihre Sache gut. Daniel Bienert und Felix Döhler zeigten sich formverbessert. In der Eilenburger Sporthalle war Stimmung angesagt, denn der Gastgeber wollte noch in die Bezirksliga. Phillip Dix, Jamie Vith, Dennis Bienert und Pascal Palm bestimmten das Spiel.

Hinter Mölkau, dem SC DHfK II belegt Regis-Breitungen mit 14 : 4 Punkten, noch vor der SG LVB, den 3. Platz. Die Trainer Michaela Engelhardt und Rene Köpp machen einen guten Job.

Nochmals sprechen wir die Eltern von Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2001-03 an, ihre Kinder zum Sporttreiben anzuhalten und zu begleiten. Beim Regiser Handball sind ihre Kinder gut aufgehoben. Die Eltern der A-Jugend bildeten sogar einen Fan-Club, der offensichtlich viel Spaß macht. Auch die C-Jugend wird aktiv von den Eltern begleitet, denn Mario Uhlemann und Jan Sadowski als Trainer leisten hervorragende Arbeit.

Mädchen und Jungen: Speer, T. Heine, Döhler, Rücker, C. Müller, Vieth, Ad. / E. Makhmudov, Dix, Palm, Herbert, Päsche, Steinhardt, Bienert, Wolf,

Unsere Minis

Im Februar 2013 wurde die Trainingsgruppe gebildet. Zwischenzeitlich wurde bereits zwischen den 3- bis 6- und 6- bis 9-jährigen Kindern eine Teilung notwendig. Auch hier sind weitere Kinder herzlich willkommen, denn der Traditionsverein soll bestehen bleiben. Sie können sich an die Trainer Maik Röger (jüngere) und Ronny Funke (ältere) wenden.

Manfred Reinhold

Informationen des Heimatvereins Regis-Breitungen und Umgebung e. V.

Seniorengruppe Heimatverein lädt ein:

Die Seniorengruppe lädt zu einem
lustigen
Kappenfest
ein.



Wir treffen uns am 12.02., 14:00 Uhr
in der Sportgaststätte Heiche
Bitte Hütschen nicht vergessen.

**Neue Mitstreiter sind
herzlich willkommen!**

*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist dieser Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutti,
Oma, Uroma, Schwester und Tante

Iris Ott geb. Reuschel

* 13. Februar 1935 † 27. Januar 2014

In tiefer Trauer:

Deine Kinder Hanno und Ramona
Deine Enkel Steve, Loreen und Heidi
Deine Urenkel Lindsay und Alea
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 22. Februar 2014, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Breitungen statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Regis.

Im größten Leid zu jeder Zeit stets hilfsbereit!

Seit 1928 in 3. Generation das Bestattungshaus Ihres Vertrauens



Bestattungsinstitut Schulze



Regis-Breitungen, Rathausstr. 19

☎ (03 43 43) 5 34 60

Hauptgeschäft: Borna, Leipziger Str. 133, ☎ (0 34 33) 20 05 81

Tag und Nacht dienstbereit. Annahme und Beratung auch
an Sonn- und Feiertagen. Erledigung aller Formalitäten.
Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus.

Günstig wohnen in Haselbach

3-Raum-Wohnung, 65 m², EG

295,- € KM + NK zzgl. 2 MM Kaution

Garagenstellplatz möglich

von privat – Tel. 03 43 43 / 5 24 97

Anzeigen

Wir fertigen für Sie:

- Visitenkarten • Briefbögen & -umschläge
- Durchschreibesätze • Endlosformulare • Faltblätter
- Prospekte • Broschüren • Postkarten
- Klappkarten für alle Anlässe • Wand- & Taschenkalender
- Beschriftungen • u. v. m.

Katzbach Verlag



Schillerstraße 52 · 04565 Regis-Breitungen
Tel.: 03 43 43 / 5 16 25 · Fax: 03 43 43 / 5 16 66
e-mail: info@katzbach-verlag.de



Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen
in der Wohnanlage Am Stadion
zu vermieten
Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57



M. Adam
Allianz Generalvertretung
Schillerstr. 61, 04565 Regis-Breitingen
Tel. + Fax: 03 43 43 / 5 39 00
e-mail: michael.adam@allianz.de

- Baufinanzierung / Turbodarlehen
- Anschluss- / Umfinanzierung
- Bausparen mit 300,-€ Jugend- / Energiebonus
- Der niedrigste Darlehenszins aller Zeiten ab 1,35 % p. a. (effektiver Jahreszins ab 1,51 %).
- Generationen-Bausparen für Kunden 50 Plus mit kostenloser Übertragung auf Kinder und Enkelkinder

Sofort-Hotline: 01 78 / 8 28 01 34

Metallbau Willamowski

Werkstraße 10 · 04565 Regis-Breitingen



Günter Willamowski

Geschäftsinhaber

privat: Werkstraße 10
Am Wustenberg 18 04565 Regis-Breitingen
04617 Fockendorf Telefon: 03 43 43 / 5 58 48 30
Tel.: 03 43 43 / 5 21 24 Telefax: 03 43 43 / 5 58 48 59

E-Mail: g.willamowski@metallbau-willamowski.de
Internet: www.metallbau-willamowski.de

+++ sichere Anlage, sparsamer Energieverbrauch +++

Service- und Wartungsdienst
für Gas- und Ölheizungen

Gas Bäder Heizung
Bornauer Str. 31 · 04565 Regis-Breitingen

Tel.: 03 43 43 / 5 14 46

Anzeigenannahme und Beratung

Martina Schwörig

Handy: 01 74/6 75 43 14

Tel. 03 43 43/5 16 25 · Fax 5 16 66

E-Mail: anzeigen@katzbach-verlag.de

OT Ramsdorf

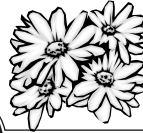
Wir gratulieren recht herzlich

OT Ramsdorf

am 13.02.	Irmgard Jahn	zum 86.
am 22.02.	Brunhild Kahnt	zum 81.
am 26.02.	Ruth Kipping	zum 79.

OT Hagenest

am 23.02.	Jutta Hofmann	zum 82.
		Geburtstag



und wünschen alles Gute,
vor allen Dingen Gesundheit.

Einladung zum Kinderfasching
des Siedlervereins
Ramsdorf – Hagenest – Wildenhain

Am Sonntag, dem 09. März 2014
von 15.00 bis 18.00 Uhr
findet wieder der alljährliche Kinderfasching
für alle Kinder
im Bürgersaal des Gasthofes Ramsdorf
statt.

– Der Vorstand –

Vereinsnews
des FSV Ramsdorf

So langsam geht die lange Winterpause unserer 1. Mannschaft zu Ende und die ersten Vorbereitungsspiele stehen auf dem Plan. Unser Trainer Dirk Fetting begann in der Winterpause einen Lehrgang zum Erwerb des Trainerscheins, dazu und natürlich mit der Mannschaft in der Rückrunde wünschen wir ihm viel Erfolg. Des Weiteren haben die Sportfreunde Sebastian Herter und Uwe Wilhelm eine Ausbildung zum Schiedsrichter begonnen, auch dazu natürlich viel Erfolg.

Die Vorbereitungsspiele auf die Rückrunde der 1. Mannschaft:

am Sonntag, dem 09.02. 14.00 Uhr
in Ramsdorf gegen Neukieritzsch
am Samstag, dem 15.02. 11.30 Uhr
in der Skatbank Arena Altenburg gegen SV Motor Altenburg

Die Punktspiele beginnen:

am Sonntag, dem 02.03., 15.00 Uhr
Ramsdorf – Kohren-Salis II
am Samstag, dem 08.03., 15.00 Uhr
Frankenhain – Ramsdorf

Auch unsere **Damenmannschaft** in der Spielgemeinschaft mit Olympia Frankenhain war in der Winterpause aktiv und nahm an Hallenturnieren teil.

am Samstag, dem 08.02., ab 13.00 Uhr
beim SV Hartenfels Torgau 04
in der Sporthalle Am Wasserturm.
am Samstag, dem 08.02., Turnier von SV Germania Auligk
in der Sporthalle in Groitzsch
am Sonntag, dem 09.02.
Hallenkreismeisterschaft in Neukieritzsch

Am 11.01. fand im Sportlerheim Ramsdorf unser alljährliches Skatturnier statt.

21 Sportfreunde hatten sich diesmal daran beteiligt. Den 1. Platz belegte wieder der Sieger des letzten Jahres Sportfreund Karlheinz Kargul mit 2439 Punkten.

Der 2. Platz ging mit 2363 Punkten an Fritz Gora und 3. wurde unser Gast aus Deutzen Hartmut Reuter mit 2359 Punkten.

Geburtstagsgrüße vom Vorstand

am 02.02.	Udo Werrmann	zum 52.
am 02.02.	Andreas Rascher	zum 51.
am 03.02.	Katja Bianchi	zum 29
am 11.02.	Ronny Schmidt	zum 36.
am 22.02.	Steve Franke	zum 28.
am 24.02.	Steffen Gentsch	zum 50.
am 28.02.	Steffen Sokolowski	zum 50.
am 29.02.	Dirk Fetting	zum 42.



Anzeigen

Wahlerversammlung Bürger für **H**agenest **R**amsdorf **W**ildenhain - Bürger für **HRW** Einladung

zur Nominierung der Kandidaten
für die Stadtratswahlen am 25. Mai 2014

**am 19. Februar 19.00 Uhr
auf dem Bauhof in Ramsdorf**

Wir möchten wieder viele Kandidaten aus unseren Orten aufstellen. Jede Stimme für einen Kandidaten unserer Wahlerversammlung bestimmt über die Sitze im Stadtrat. Interessierte Bürger können sich bei Susann Keller und Gunter Straßburger melden.

Vorschläge für Kandidaten können auch noch zur Nominierungsveranstaltung eingereicht werden.

Hofladen in Hagenest

Wir haben für Sie geöffnet: jeden **Samstag** von **9 bis 12 Uhr**
Aus **eigener Aufzucht und Produktion**
empfehlen wir Ihnen unter anderem:

Karpfen	am 15. Feb.
Rindfleisch vom Jungrind	am 22. Feb.
Hausschlachtene Wurst	am 01. März
Geräucherte Wurst	am 08. März
Karpfen	am 15. März
Heu, Stroh in kleinen Ballen	

Landwirtschaftsbetrieb Barbara Straßburger
OT Hagenest · Nr. 38 · 04565 Regis-Breitingen · Tel. 01737243198
www.hagenesterhofladen.de

01.01.1983



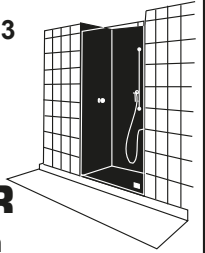
01.01.2013

Sanitär - Klempner - Heizung
Meisterbetrieb

EDGAR ECKNER

- Erstellung von Propangasanlagen
- Einbau von Gas- und Ölheizungen
- Sanitärinstallation
- Klempnerarbeiten

Hauptstraße 100 · 04565 Regis-Breitingen OT Ramsdorf
Tel. (03 44 92) 2 26 88 · Tel./Fax (03 44 92) 4 41 46



Fahrrad



dienst
Inh. Kati List

Peter Mende
Fahrräder und Service von
A bis Z

Altenburg
Gabelentzstr. 8
Tel.: 03447/500625

Meuselwitz
Mühlgasse 5
Tel.: 03448/702104

Zeitz
Neumarkt 10
Tel.: 03441/619249



Elektro Landmann

Inh. J. Landmann

- Installationen
- Revisionen

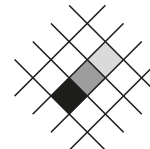


Fachbetrieb der
Elektro-Innung

04565 Regis-Breitingen
Rathausstraße 12 • Telefon 03 43 43/5 17 80

AREA

Systemmöbel



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Individualität mit System

- Einbau-Schrankwände
- Flurgarderoben
- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Badmöbel
- Einbauküchen
- Schlafzimmer
- Kinderzimmer

Produktion und Vertrieb:

04617 Serbitz · Nr. 35 · Telefon: 03 43 43/5 47 93
Internet: www.area-system.de

Deutzen

Amtliche Bekanntmachungen:

Landkreis/Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband
Stadt Regis-Breitingen
Im Auftrag der Gemeinde Deutzen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und/oder ausfüllen.

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl ☒ zum Gemeinderat ☐ zum Stadtrat ☐ zum Kreistag

☐ zum Ortschaftsrat/zu den Ortschaftsräten

am 25. Mai 2014

1. Zu wählen sind

	Gemeinde/Stadt/ Landkreis/Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften
Gemeinderäte in	Deutzen	10	15	40

2. Die Wahlgebiete bzw. Wahlkreise für die unter 1. bezeichnete Wahl werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet	Anzahl zugehöriger Wahlkreise	Abgrenzung der Wahlkreise
Gemeinderatswahl in der Gemeinde Deutzen	Gemeinde Deutzen	1	

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl
- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
 - spätestens am 20. März 2014, 18:00 Uhr

schriftlich einzureichen und zwar

☒ für die oben benannte Gemeinderatswahl beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses

Anschrift

Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitingen

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz – KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlordnung – KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,

- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
- bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.

2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen bzw. § 27 Abs. 2 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Bürger der Gemeinde/Stadt/des Landkreises ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/im Landkreis wohnt.

3. Als Bewerber einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in

- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
- einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)

hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.

Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.

Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.

4. Die Wahlvorschläge von Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

Die Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.

5. Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Gemeinde-/Stadtrats-/Ortschaftsratswahlen:

Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen

Öffnungszeiten:

Montag 13.00 – 15.00 Uhr, Dienstag 9.00 -12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,

Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Gemeindeverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags

• für die Gemeinderatswahlen bei der Stadtverwaltung:

Anschrift

Stadtverwaltung Regis-Breitungen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen

während folgender Zeiten

Öffnungszeiten:

**Montag 13.00 – 15.00 Uhr, Dienstag 9.00 -12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr**

bis 20. März 2014, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (für die Gemeinde-/Stadtrats-/Ortschaftsratswahl)/des Kreiswahlausschusses (für die Kreistagswahl) spätestens bis **13. März 2014** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags

- a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat/Kreistag der Gemeinde/des Landkreises vertreten ist oder
- c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war,

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/ Kreistag zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist.

7. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit

☒ der Wahl zum Europäischen Parlament

☐ dem Bürgerentscheid:

Name des Bürgerentscheids

verbunden.

Ort, Datum	Unterschrift
Regis-Breitungen, 27.01.2014	 Lenk Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Deutzen vom 15.01.2014

Beschluss-Nr. 01/01/2014

Zustimmung – Auseinandersetzungsvereinbarung zwischen der Stadt Regis-Breitingen und der Gemeinde Deutzen gemäß Anlage

Beschluss-Nr. 02/01/2014

Zustimmung – Änderung der Straßenreinigungssatzung § 7 vom 23.11.1995 – Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

§ 7

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags ab 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftritt, ist bei Bedarf wiederholt zu räumen und zu streuen.

Diese Pflicht endet um 20:00 Uhr.

Beschluss-Nr. 03/01/2014

Zustimmung – Vereinbarung zwischen der Gemeinde Deutzen und der AWO Kita und ambulante Dienste zum Betrieb und zur Finanzierung der Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ in Deutzen gemäß Anlage

Amtliche Bekanntmachung

aus der 1. öffentlichen Eilsitzung des Gemeinderates der Gemeinde Deutzen vom 15.01.2014

Beschluss-Nr. 01/01/2014 E

Zustimmung – Bildung eines einheitlichen Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 25.05.2014

Die vorgenannten Beschlüsse wurden öffentlich gefasst und sind im vollen Wortlaut in der Niederschrift zur Sitzung nachzulesen.

Sitzung des Gemeinderates!

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 12.02.2014 wie gewohnt um **19:00 Uhr** in der **Grundschule Deutzen** statt.

Die Tagesordnung wurde bekannt gemacht.

Kassenstunden 2014

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Kassenstunden wieder ganztägig

dienstags 08:00 – 11:00 Uhr und 12:00 – 18:00 Uhr und donnerstags 08:00 – 11:00 Uhr und 12:00 – 17:00 Uhr abgehalten werden.

Emissionswerte – Monat Dezember 2013 – der Bodensanierungsanlage Deutzen

Tabelle der monatlich kumulativ erfassten Emissionswerte der BSA Deutzen

Abgaskomponenten	Dimension	Tagesmittelgrenzwert	Gefahrparameter bis 31.12.13
No ₂	mg/Nm ³	150	101,52
SO ₂	mg/Nm ³	25	6,64
CO	mg/Nm ³	50	7,65
CnHm	mg/Nm ³	5	1,15
HCL	mg/Nm ³	5	0,00
Staub	mg/Nm ³	5	0,69
Hg	µg/Nm ³	30	0,00

Wir gratulieren recht herzlich

am 02.02.	Elfriede Pohle	zum 94.
am 04.02.	Rudolf Schroll	zum 75.
am 05.02.	Maria Ballmann	zum 85.
am 06.02.	Dorothea Oehlert	zum 77.
am 07.02.	Georg Fischer	zum 82.
am 12.02.	Albrecht Friedel	zum 75.
am 13.02.	Siegfried Schumann	zum 78.
	Ingeburg Weber	zum 77.
am 14.02.	Gerhard Döhler	zum 84.
am 15.02.	Siegfried Höhne	zum 85.
am 17.02.	Werner Papra	zum 76.
	Harry Vogel	zum 80.
am 20.02.	Ursula Reiprich	zum 77.
am 21.02.	Anneliese Goldmann	zum 79.
am 22.02.	Ursula Eifert	zum 80.
	Hertha Nimscholz	zum 82.
	Lisa Schulze	zum 79.
am 27.02.	Fritz Lang	zum 82.
am 28.02.	Veronika Eckert	zum 80.



Geburtstag
und wünschen
alles Gute.

Nachrichten aus der Grundschule Deutzen

Schon zum dritten Mal fand an der Grundschule Deutzen das sogenannte Winterfeuer statt. Viele kleine und große Besucher nutzten die Gelegenheit, bei Bratwurst und heißen Getränken sich nett zu unterhalten und sich am Feuer zu wärmen. Auch unsere bereitgestellten Sitzgelegenheiten im Schulhaus waren sehr gut besucht.

Ich möchte mich im Namen des gesamten Teams unserer Schule recht herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen und Verweilen bedanken.

Auch ein großes Dankeschön an alle Helfer an den Ständen und an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lobstädt für ihr Engagement.

Wir alle freuen uns schon jetzt auf das Winterfeuer 2015.

Jana Danz (Schulleiterin)

Hinweis für Ihren Terminkalender:

Unser diesjähriges Schulhoffest und der Tag der offenen Tür findet am 13. Juni 2014 statt!

KULTURPARK DEUTZEN 
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

Veranstaltungen im Februar des MehrGenerationenKulturParks Deutzen

12.02.2014 - 15:00 Uhr

– „Nachmittag für Junggebliebene“

Dieses Mal wird Karl-Heinz Feiner, Vorsitzender der Ortsgruppe Deutzen des Heimatvereins Regis-Breitingen, aus der neu erschienenen Chronik über Deutzen lesen

Seine Ausführungen werden den eingesessenen Deutzener Senioren und Seniorinnen sicher viele Erinnerungen wecken, es wird eine spannende Reise in die Historie der kleinen Gemeinde am Rande des Tagebaus.

Das beliebte Kaffekränzchen rundet den Nachmittag ab.

Deutzen

Kreis: Leipzig

Unser Abhol-Service steht Ihnen wieder zur Verfügung.
Anmeldung unter 902621.

08.03.2014 - 19:00 Uhr – Ladies Night

Wir laden wieder zu unserer alljährlichen, traditionellen Frauentagsfeier ein. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Veranstaltungen in Deutzen 2014

- 01.03.2014 Faschingsveranstaltung / Deutzner Karnevalsverein
- 20.04.2014 Osterfeuer am Sportplatz / SV Blau-Weiß Deutzen
- 20.04.2014 Internationales Schachturnier / Pro Regio
- 30.04.2014 Walpurgisspektakel / ProRegio
- 10.05.2014 Kindertheaternacht / ProRegio
- 24.05.2014 Frühjahrsplatzkonzert / ProRegio
- 01.06.2014 4. Familientag der Generationen / Pro Regio
- 07. – 09.06.2014 Trassentreffen / Verein Erdgastrasse
- 13.06.2014 Schulhoffest / Tag der offenen Tür / Schule Deutzen
- 21.06.2014 Line Dance- und Countryfestival / Pro Regio
- 05.07.2014 Premiere Theaterstück „Macbeth“ / Pro Regio
- 06.07.2014 Bergmannstag / IGBCE
- 10. – 13.07.2014 Liedermacherfestival / Pro Regio
- 02.08.2014 3. Vereinsfest / SV Blau-Weiß Deutzen
- 05. – 07.09.2014 Nocturnal CultureNight / ProRegio
- 24.09.2014 Nacht der Chöre/Pro Regio
- 30.10.2014 Halloweenspektakel/Pro Regio
- 15.11.2014 Faschingseröffnung / Deutzner Karnevalsverein
- 04.12.2014 Grundschulweihnachtsmarkt / Schule Deutzen
- 07.12.2014 Adventskonzert / Schule Deutzen

Emily Dunne gelang es mit sehr gut gelaufenen Katas in der Kategorie weiblich U16 alle Gegnerinnen zu besiegen. Das Ergebnis ist Platz 1 und der Siegerpokal.

Erfolgreichste Kämpferin im Katabereich war Yvonne Kohlmeier, die in der Altersklasse Junioren U 18 weiblich und gleichzeitig bei den Senioren Ü 18 weiblich an den Start ging.

Die beiden Austragungen wurden zeitgleich angesetzt, so dass Yvonne achtmal innerhalb von 60 Minuten im wechselnden Rhythmus kämpfen musste. Mit unglaublicher Willensstärke erreichte sie bei den Senioren Platz 2 und bei den Junioren Platz 3.

Auch im Kinderbereich gab es Medaillengewinne zu verzeichnen. Yvette Kohlmeier und Tina Neumann mussten sich im Kata Bereich weiblich U 14 gegen vierzig Wettkämpferinnen beweisen. Sie errangen aus den vier Pools beide die Bronzemedaille. Tina erkämpfte sich außerdem im Bereich Kumite weiblich -35 kg die Silbermedaille.

Nele Stephan trat erstmals nach einer kurzen Trainingszeit als Neuling in der Kata weiblich U10 an und konnte eine gute Kata zeigen, obwohl sie noch keinen Medaillenrang erzielte.

Sally-Anne Dunne, Christoph Hinkel, Kordelia Aust, Cassandra Hinkel und Ben Glöder zeigten überdurchschnittlich gute Leistungen, waren aber in den entscheidenden Auseinandersetzungen meist knapp unterlegen.

Die Trainer Jörg Thormeyer und Eric Ritter freuten sich über die hart erkämpften Medaillen und lobten die Karatekas für ihr Durchhaltevermögen, denn der gesamte Wettkampf war zeitlich nicht gut organisiert.



Fußballreport aus Deutzen

Ruhiger Start im neuen Jahr

Außer ein paar leichten Trainingseinheiten, dem vereinsinternen Tischtennisturnier, einem Hallenturnier der 1. Mannschaft in Borna und einem Hallenturnier der Reservemannschaft, ebenfalls in Borna, verlief der Januar ziemlich ruhig.

Ein weiterer Höhepunkt zum Ende des Monats (nach Redaktionsschluss) steht allerdings noch aus, das Trainingslager unserer beiden aktiven Herrenmannschaften in der Feldwebel-Boldt Kaserne in Delitzsch vom 31.01.14 – 02.02.14.

Des Weiteren haben wir zwei Neuzugänge zu verzeichnen. Denis Müller (vereinslos, ehemals Fortuna Neukirchen) stößt in unsere Truppe. Ein weiterer Neuzugang ist der Deutzener Falk Thrandorf, der sich nach kurzer Auszeit in Ramsdorf nun wieder aktiv mit seinen alten Mannschaftskollegen sportlich betätigen möchte. Den beiden wünschen wir viel Spaß und ein gutes Ankommen im Verein.

Einen offiziellen Abgang gibt es auch zu vermelden, der seit langem nicht mehr aktive Christoph Winter (1. Mannschaft) wechselte in der Winterpause zum SV Motor Altenburg. Viel Erfolg im neuem Verein.

Volksbankcup in Borna am 18.01.2014

Knapp an der Sensation vorbei...

Chemie Leipzig holt Pokal knapp vor Blau-Weiß

Die zweite Auflage des Bornaer Glück-Auf-Turnieres in der gleichnamigen Halle im Bornaer Norden um den Volksbank-Cup gewann auch dieses Mal der Vorjahressieger, die BSG Chemie Leipzig. Die Messestädter setzten sich hauchdünn vor den punktgleichen FC Bad Lausick und SV Blau-Weiß Deutzen



Budokan Deutzen / Altenburger e.V.
Erhard Schüller
Str. des Aufbaus 5, 04574 Deutzen
Tel.: 03433 / 851 527 oder 0172 / 6103246
e-mail: erhardschueller@gmail.com

Goju Ryu Karate Do



14. Karate-Sakura-Cup in Schwarzheide 2014

Am Sakura-Cup, der im SeeCampus Niederlausitz in Schwarzheide am 18. Januar 2014 stattfand, nahmen Vereine mit mehr als 350 Teilnehmern aus verschiedenen Bundesländern und dem Ausland teil.

Vom DKV (Deutscher Karate Verband) ist dieser sportliche Wettkampf hoch eingestuft.

Das Wettkampfteam vom Karateverein Budokan Deutzen e.V. erreichte eine Nominierung zu diesem hochwertigen Wettkampf. Die zehn Sportler traten gegen Kämpfer aus dem In- und Ausland an.

durch. Die Entscheidung über die ersten drei Plätze fiel erst im letzten Spiel. Im Eröffnungsspiel vor 480 Zuschauern gegen die U 23 des FC Eilenburg erreichte der BSV ein 3:3-Unentschieden. Der vermeintliche Underdog, Blau-Weiß Deutzen (Kreisoberliga), besiegte überraschend durch Treffer von Sandy Eisert und Michael Günther den Bezirksligisten FC Bad Lausick mit 2:1.

Klassisch ausgekollert wurde der Bornaer SV vom FC Bad Lausick und hatte mit 0:3 das Nachsehen. Beim 2:1-Erfolg über die BSG Chemie Leipzig keimte noch einmal Hoffnung in den BSV-Reihen auf.

Gut im Rennen lagen unsere Farben nach dem 1:0 gegen den FC Eilenburg (Tor Christian Kreisel). Beim Bornaer SV sank nach der Niederlage gegen Deutzen die Hoffnung auf einen der vorderen Ränge. Die Tore für die Blau-Weißen erzielten Fabian Eimert und Sandy Eisert.

Ein spannendes Spiel trotz des torlosen Remis lieferten sich der FC Bad Lausick und die BSG Chemie Leipzig. Auch gegen das Allstar-Team um BSV-Trainer Marco Gruhne setzte es für den BSV durch Tore von Torsten Jülich und Eric Göthel eine 0:2-Niederlage.

Im Abschluss-Spiel hatten wir den Pokal vor Augen, unterlagen allerdings den Chemikern aus Leipzig mit 0:3. Mit einem Unentschieden wäre die Sensation perfekt gewesen.

Die Mannschaftsverantwortlichen wählten Sandy Schädlich (Deutzen) als besten Torhüter. Bester Spieler wurde Eric Ziffert (FC Bad Lausick), und die Torjägerkanone holt sich Louis Engelbrecht (4) von der BSG Chemie Leipzig.

Vereinsinternes Tischtennisturnier am 11.01.14 in Bad Lausick

Ein schwach besuchtes Teilnehmerfeld hielt uns nicht davon ab, am 11.01.14 wieder mal ein vereinsinternes Tischtennisturnier durchzuführen. Das gut organisierte Turnier durch Trainer Klaus Dieter Fekete fand in der Mittelschule Bad Lausick statt.

Platzierungen:

1. Maik Schröter
2. Klaus Dieter Fekete
3. Sebastian Hergesell



Die Drei Erstplatzierten



1. Mannschaft beim Volksbankcup



Hallenturnier der Reserve bei Fortuna Neukirchen am 25.01.14

Spielbericht Hallenturnier der Fortuna Neukirchen II

Am vergangenen Sonnabend war unsere Reserve zum Hallenturnier der Fortuna aus Neukirchen, in der Bornaer Ost-Halle geladen. Neben unserer Mannschaft und den Gastgebern waren außerdem die Teams aus Frohburg II, Mölbis, Lobstädt II, Mölkau II, Heuersdorf und FC Altenburg vertreten. Wie üblich wurde wieder in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften gespielt. Am Ende der Gruppenphase ergaben sich folgende Zwischenstände:

Gruppe I:

Blau-Weiß Deutzen (7 Punkte)
Germania Mölbis (4 Punkte)
Einheit Frohburg (4 Punkte)
TSV Lobstädt (1 Punkt)

Gruppe II:

FC SV Mölkau (9 Punkte)
Altenburg (6 Punkte)
Fortuna Neukirchen (3 Punkte)
SV Heuersdorf (0 Punkte)

Im ersten Halbfinalspiel traf unsere Mannschaft auf den FC Altenburg. Aufgrund anfänglicher Schwierigkeiten gerieten unsere Farben zuerst mit 0:2 in Rückstand. Ab der Hälfte hatte man sich dann wieder warm gespielt, durch Treffer von Lukas Schirpke, Stefan Gentsch und Sandy Eisert gelang es das Spiel zu drehen und dann verdient ins Finale einzuziehen.



Sandy Schädlich,
beste Torhüter



Kapitän
Christian Kreisel,
3. Platz



Mannschafts-
betreuer Kai Stein
mit Wasser

Im zweiten Halbfinale standen sich Mölbis und Mölkau gegenüber. Da es nach zwölf Minuten keinen Sieger gab, wurde das Spiel per Neunmeter-Schießen entschieden. Die Schützen der beiden Mannschaften erwiesen sich als sehr treffsicher, letztlich konnte Mölkau sich dann aber mit 11:10 durchsetzen. Damit stand der Finalgegner für unsere Reserve fest.

Zuvor konnte sich Heuersdorf, ebenfalls nach Neunmeter-Schießen, gegen Lobstädt Platz Sieben sichern. Der Endstand lautete 4:3.

Froburg konnte sich im Spiel um Platz Fünf mit 2:1 gegen Neukirchen durchsetzen. Auch hier fiel die Entscheidung per Neunmeter-Schießen.

Im kleinen Finale setzte sich Altenburg mit 2:1 gegen Mölbis durch und erreichte somit den dritten Platz.

Nun galt es noch den Turniersieg auszuspielen. Im letzten Spiel des Tages wollte unserer Mannschaft so gar nichts richtig gelingen. Die Partie ging mit 5:2 verloren, lediglich Sandy Schädlich (Torhüter) konnte zwei Treffer für uns erzielen.

Endstand:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. SV Mölkau | 5. Einheit Froburg |
| 2. Blau-Weiß Deutzen | 6. Fortuna Neukirchen |
| 3. FC Altenburg | 7. SV Heuersdorf |
| 4. Germania Mölbis | 8. TSV Lobstädt |

Trainingslager vom 31.01.14 – 02.02.14

Zweite Auflage des Trainingslager startet

Ende Januar ist es wieder soweit

Zur Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte ist ein Trainingslager in der Feldwebel-Boldt Kaserne geplant. Zum straffen Trainingsplan gehören unter anderem:

Kleiderschwimmen in der Schwimmhalle Bitterfeld, Rückenschule, Laufeinheiten, Koordinationsübungen, Simulatorschießen (Gewehr und Handfeuerwaffen), Besuche im Fitnessbereich der Kaserne. Zum Ausklang am Abend steht die Kegelhütte, Grillhütte und der Freizeitbereich zur Verfügung.

Vorschau:

Kreisoberliga:

23.02.2014, 14.00 Uhr:

HFC Colditz – SV Blau-Weiß Deutzen I

16.02.2014, 14.00 Uhr:

FSV Alemannia Geithain – SV Blau-Weiß Deutzen I

(bei Absage findet ein Spiel gegen Gndstein I am 15.02.14 statt)

Vorschau KL B:

09.02.2014, 14.00 Uhr:

Hainichen – SV Blau-Weiß Deutzen II

15.02.2014, 14.00 Uhr:

SV Blau-Weiß Deutzen II – Gndstein I

(nur wenn Nachholspiel der Ersten Mannschaft am 16.02.14 stattfindet, Spielort noch offen)

23.02.2014:

SV Blau-Weiß Deutzen II - FSV Lucka II

Vorschau C-Jugend, KL A:

Vorbereitungsspiele stehen noch aus.

Weiterhin gratulieren wir nachträglich

folgenden Geburtstagsmitgliedern im Monat Januar:

Marks Heiko am 03.01., Dietrich Klaus und Frank Toni am 04.01., Peter Grünwald und Tom Lifka am 11.01., Heiko Zopf am 12.01., Dirk „Ebi“ Espenhain und Nick Moor am 21.01., David Hornauer am 23.01., Dietmar „Boy“ Etzold am 26.01., Schröter Maik am 30.01.

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Geburtstage erst im Nachhinein veröffentlicht werden.)

Einen „großen“ Dank an alle ehrenamtliche Helfer, die im Monat Januar zum erfolgreichen Spielbetrieb (Hallenturniere) beigetragen haben !!!

Sport frei !

Maik Schröter

Abt.-Ltr. Fußball

SV Blau-Weiß Deutzen e.V.

Die Abteilung Kegeln

des SV Blau-Weiß Deutzen berichtet:

Auch im Jahr 2014 wurde wieder gekegelt, aber bevor nachfolgend darüber berichtet wird, wünschen die Kegler erst einmal allen **ALLES GUTE für das neue Jahr sowie Glück und Erfolg in allen Lebenslagen und natürlich 365 Tage Gesundheit und Wohlergehen.**

Als erstes starteten im neuen Jahr die Männer der 2. Mannschaft ihre Punktspiele. Gegen die Sportfreunde aus Neukieritzsch begannen das Heimspiel die Spieler Thomas Döhler (431) und Dietmar Schmalz (401) und erkegelten sogleich 71 Holz Vorsprung. Steffen Kind (382 - späteres Streichergebnis) und Michael Pochanke (398) standen dem in nichts nach und setzten nochmals 53 Holz drauf. Jens Sauerbrey (394) und Silvio Pochanke (406) machten den Sack dann zu und holten sich die verdienten Punkte mit einem Gesamtergebnis von 2030:1873 (157 Holz) Mit diesem Sieg liegen die Männer der 2. Mannschaft nun punktgleich mit dem drittplatzierten KSV Grün Weiß Hagenest auf dem 4. Tabellenplatz.

Am 11.01.2014 begann das neue Kegeljahr auch für die Männer der 1. Mannschaft mit einem Heimspiel gegen den punktgleichen KSV Blau Gelb Taucha. Der Heimvorteil wurde auch gleich von Anfang an von Toni Pochanke (891) und Tobias Schröder (984) genutzt. Gegen ihre Kontrahenten konnten sie 180 Holz Vorsprung herausholen. Die nachfolgenden Spieler Uwe Viebig (905) und Thomas Hendel (853) hatten ihre Gegner ebenfalls im Griff und erhöhten die Führung auf 205 Holz. Jens Gebert (921) und David Sauerbrey (874) legten nochmal 10 Holz nach und beendeten das Spiel mit 5428:5213. Deutzen konnte sich damit in der Tabelle leicht vom unmittelbaren Tabellen-nachbarn Taucha absetzen.

Auch am 12. Spieltag durfte nochmal zu Hause gespielt werden. Zu Gast war die SG Sachsen Leipzig. Nach dem starken Spiel gegen Taucha sollte die SG Sachsen Leipzig natürlich auch geschlagen werden. Dies gelang letztendlich mit 35 Holz und einem Ergebnis von 5329:5295. Die Einzelergebnisse und der Verlauf des Spiels werden im nächsten Bericht nachgereicht.

Am 12.01.2014 gab es für die Frauen des SV Blau-Weiß Deutzen eine Bahnpremiere. Sie mussten erstmals zum KV Eilenburg. Als erstes mussten Jeanette Gebert (405) und Katja Bergander (422) mit der „neuen“ Bahn zurechtkommen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten sich beide aber sehr gut einstellen und erkegelten einen Vorsprung von 50 Holz. Sylvia Sporbert kam ebenfalls super klar und erspielte sich genau wie Katja Bergander ein Ergebnis von 422 Holz. Auch Jacqueline Gebert fing sehr gut an, kam dann jedoch mit der 2. zu spielen den Bahn nicht ganz so gut klar und erspielte nur ein Ergebnis von 365, welches aber dennoch besser war als das ihrer unmittelbaren Gegnerin. Insgesamt nahm das 2. Paar ihren Gegnern nochmals 35 Holz ab. Die Schlussspielerin Manuela Laminski bekam also 85 Holz mit auf die letzten beiden Bahnen. Sie lieferte sich mit der Schlussspielerin von Eilenburg ein Kopf-an-Kopf-Rennen, was sie mit 405 gegen 404 Holz für sich entschied. Das Spiel endet damit 1933:2019.

Das Heimspiel am 18.01.2014 fand gegen den KSV 51 Benne-

witz III statt. Das Hinspiel in Bennewitz konnte leider nicht gewonnen werden. Entsprechend motiviert fingen Jeanette Gebert und Katja Bergander an und ließen von Anfang an keinen Zweifel an dem Vorhaben Heimsieg. Mit hervorragenden 458 Holz von Jeanette Gebert und genauso beachtlichen 435 Holz von Katja Bergander standen nach den ersten 100 Kugeln bereits 149 Holz auf der Habenseite. Livia Emberger (361) und Sylvia Sporbert (372) verloren dann zwar 3 Holz gegen ihre Gegnerinnen, aber mit dem Vorsprung von 146 Holz vor dem letzten Duell brannte nichts mehr an. Manuela Laminski spielte, wie bereits in Eilenburg, 1 Holz mehr als ihre Gegnerin und machte den Heimsieg mit 147 Holzvorsprung (2018:1871) perfekt.

Mit den zwei aufeinanderfolgenden Siegen liegen die Frauen nun wie die Kollegen aus der 2. Mannschaft gleichauf mit dem drittplatzierten SV DKF Böhlitz-Ehrenberg auf Rang 4 der Tabelle.

Bericht:
Jacqueline Gebert

Anzeigen

Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

- | | |
|--------------------------|------------------------------------|
| ➤ Wartungen u. Notdienst | Steffen Schroeder |
| ➤ Reparaturen und | Installateur- & Heizungsbaumeister |
| Neubau von Heizungen | Str. d. 15. Oktober 7 |
| | 04574 Deutzen |
| ➤ Bädereinbau | Tel. 03433/902661 |
| | Fax 03433/8570989 |
| ➤ Gasanlagen | Funk 0170/5130825 |

JETZT neues Zuhause finden!

- **Deutzen, Glück-Auf-Str. 5**, 1. OG, 2-RW (62 m²), mit Garten und Laube am Haus, großes Bad und großes helles Wohnzimmer, KM ab 250,- € zzgl. NK+KT
- **Deutzen, Max-Reimann-Str. 9**, EG, 2-RW (46 m²), ruhige Lage, KM 186,- € zzgl. NK+KT
- **Deutzen, Goethestr. 5**, 1. OG, 3-RW (53 m²), Schuppen und Garten am Haus, Tageslichtbad mit Wanne, KM ab 220,- € zzgl. NK+KT

Wohnungsgenossenschaft REND eG • ☎ 0342 06 63 10

Verkaufen aus Altersgründen topsanierte Eigentumswohnung. 75 qm, 1. Etage innen in Deutzen, Wohnkü. 14 qm, 1. Bad m. Wa., 2. Bad m. Du., WZ, KZ, SZ, Keller, Jalousien. Decken, Türen nochm. saniert. – Preis nach Vereinbarung
Auskunft: wochent. ab 17 Uhr **Tel. 0160/91822714**



Die größten Sehenswürdigkeiten der Ostsee vom 22.07.-03.08.14

Kiel – Stockholm – Tallinn – St. Petersburg – Helsinki –
Åland Inseln – Riga – Kleipeda – Danzig – Bornholm – Kiel

Nutzen Sie unsere REISEERFAHRUNGEN AUS 20 JAHREN!

Sie erhalten eine fundierte Beratung.

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-12.30 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Sa. 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden Sie herzlich ein: INFO-VERANSTALTUNG zu Kreuzfahrten am
Freitag, d. 21.02.14, um 19.00 Uhr, im ZIII Meuselwitz, Bismarckring 2.
Wir freuen uns auf Sie und bitten um Ihre Anmeldung.

St. Petersburg Stadtrundfahrt, Isaak-Kathedrale, Peter-
28.07.-02.08.14 Paul-Festung, Eremitage, Katharinenpa-
last m. Bernsteinzimmer u.v.m., 5 Ü/HP

REISEAGENTUR NAUMANN

West-Passagen Meuselwitz, Zeitzer Straße
direkt an der B 180 - 04610 Meuselwitz

Telefon 03448/44070 - info@reise-meuselwitz.de - www.reise-meuselwitz.de



Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Beratungsstellenleiterin: Elke Gottlieb
Pflichtendorfer Str. 25
04617 Rositz • Tel. 0344 98/803792
E-Mail: elke.gottlieb@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



FENSTER- BAU STÖBE

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

Unsere Erfahrung
Ihr Vorteil!

MARK STÖBE

Seit 31 Jahren
für Sie da.



Jeden Monat neu

„Gemeinsame Zeitung“

Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Haus
Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen



Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Februar

Monatsspruch:

*Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen, die es hören.*

Epheser 4,29

Septuagesimae (70 Tage vor Ostern), Sonntag, 16. Februar

09:00 Uhr Lutherkirche Breitingen

10:30 Uhr Kirche zu Hohendorf

... Gottesdienst mit Lektorin Graichen
*Kollekte für Erhaltung und Erneuerung
kirchlicher Gebäude*

Sexagesimae (60 Tage vor Ostern), Sonntag, 23. Februar

10:30 Uhr Pflegeheim Breitingen

... Gottesdienst mit Lektorin Graichen
Kollekte für die eigene Gemeinde

März – Vorschau

Estomihi, Sonntag, 2. März

09:00 Uhr Pfarrhaus Ramsdorf

10:30 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen

... mit Pfarrer i.R. Lägél
Kollekte für die eigene Gemeinde

Invokavit, Sonntag, 9. März

09:00 Uhr Kirche zu Hohendorf

10:30 Uhr Lutherkirche Breitingen

... Gottesdienst mit Lektorin Schirpke
Kollekte für die eigene Gemeinde

weitere Veranstaltungen

KINDERKREIS

jeden **ersten Sonabend** im Monat (01. März),
10:00 – 11:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf
mit Frau Lägél und Frau Just

CHRISTENLEHRE

Breitingen dienstags 16:30 Uhr im Pfarrhaus

Ramsdorf donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT

... **zurzeit in Neukieritzsch**

montags 16:30 Uhr in der Katharina-von-Bora-Kirche
mit Pfr. Krieger

FRAUEN-/SENIORENKREISE

Frauenkreis Ramsdorf

Freitag, 07. März, 14:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis und Seniorenkreis Regis-Breitingen

Dienstag, 04. März, 14:00 Uhr im Pfarrhaus

„Frohe Stunde“ Breitingen

Dienstag, 18. Februar und 18. März,
15:30 Uhr im Pflegeheim „St. Barbara“

KIRCHENCHOR

Hohendorf und Ramsdorf

mittwochs, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Ramsdorf

Regis-Breitingen

donnerstags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Breitingen

FLÖTENUNTERRICHT

Hohendorfer Flötenkreis

mittwochs, zweiwöchig um 18:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Breitingen

dienstags, 17:15 Uhr im Pfarrhaus mit Kantor Weber

Nützliche Informationen

Adressen • Telefonnummern

Pfarramt

04565 Regis-Breitingen, Heinrich-Pestalozzi-Straße 5

Sprechzeiten der Kanzlei

dienstags: 15.00 – 17.00 Uhr

donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

Telefon (03 43 43) 5 14 27

Fax (03 43 43) 9 16 45

E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de

Kirchnerin.Regis@arcor.de

Kasualienvertretung im Kirchspiel:

Pfr. Thomas Krieger

04575 Neukieritzsch, OT Lobstädt

Victoriastraße 21

Telefon (0 34 33) 91 21 98

Fax (0 34 33) 91 21 60

Kantor Thomas Weber

04565 Regis-Breitingen, Am Stadion 8

Telefon (03 43 43) 5 57 33

Pflegeheim „St. Barbara“

04565 Regis-Breitingen, Thomas-Müntzer-Straße 1

Telefon (03 43 43) 90-0

*Hausbesuche bitte nach telefonischer Vereinbarung
bzw. nach persönlicher Absprache.*

Ansprechpartner in den Gemeinden des Kirchspiels

Besucher melden sich bitte ...

für die Stadtkirche Regis und Lutherkirche Breitingen bei

Kirchnerin Frau Jacqueline Allner,

Regis, Am Markt 8,

Telefon (03 43 43) 50 98 44;

Stadtkirche Regis auch bei

Familie Schaff, Regis, Teichstraße 2,

Telefon (03 43 43) 5 13 32

für die Dorfkirche Ramsdorf bei

Frau Brigitte Meiner, Ramsdorf, Am Bergholz 9,

Telefon: (03 44 92) 2 53 49

Kurator Herr Pfr. i.R. Theodor Lägell,
Ramsdorf, Dorfstraße 61,
Telefon (03 44 92) 2 50 50

für die Kirche zu Hohendorf bei

Kuratorin Frau Gitta Graichen, Hohendorf Nr. 23,
Telefon (03 44 92) 2 22 35

für das Gustav-Adolf-Haus Deutzen bei

Herrn Ingolf Schirpke, Deutzen, Arno-Bahndorf-Str. 5,
Telefon (0 34 33) 85 16 16

Kirchspiel-Informationen

Urlaub Pfr. Krieger

Vom 17. – 23.02.2014 befindet sich Pfr. Krieger im Urlaub.
Die Kasualienvertretung übernimmt Pfarrer Mallschützke.
Tel. (0 34 33) 85 02 12 bzw. 85 02 13

Pfarramts-Kanzlei geschlossen

In der Zeit vom **18.–27.02.** ist die **Pfarramtskanzlei** wegen **Urlaub** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte bis zum 23.02.2014 direkt an Pfr. Mallschützke, ab 24.02.2014 direkt an Pfr. Krieger.

Familienfeiern

Unsere Gemeinderäume im Pfarrhaus Breitingen sowie im Pfarrhaus Ramsdorf stehen Ihnen für Festlichkeiten oder Familienfeiern zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.

Verpachtung

Grünflächen sowie Garten mit Laube in ruhiger und idyllischer Lage in Breitingen zur Verpachtung frei.
Nähere Informationen dazu erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.

Informationen

Investitionsprogramm

Barrierefreies Bauen 2014

175.500 € Fördermittel für behindertengerechte Baumaßnahmen

Hiermit möchte das Landratsamt Landkreis Borna auf das folgende Verfahren bez. des Investitionsprogrammes – Barrierefreies Bauen 2014 – hinweisen.

Der Freistaat Sachsen stellt im Jahr 2014 dem **Landkreis Leipzig** insgesamt **175.500,00 €** für kleine Investitionen von bis zu **25.000 € pro Einzelprojekt** zur Verfügung. Damit soll die Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich verbessert werden.

Empfänger der Zuwendung sind **Eigentümer** oder **Betreiber** öffentlich zugänglicher Einrichtungen, sofern bei Baumaßnahmen eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers vorliegt. Damit können beispielsweise kleine Baumaßnahmen in Seniorenbegegnungsstätten, Bibliotheken, Museen, Sportstätten des Freizeit- und Breitensports, Freibädern und Arztpraxen gefördert werden.

Die Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur ist **ausgeschlossen**.

Bis 30.03.2014 muss das Landratsamt Leipzig anhand einer **priorisierten Maßnahmenliste** die Höhe der Fördermittel untersetzen und beim Freistaat beantragen. Zuwendungsempfän-

ger ist demnach der Landkreis Leipzig, welcher nach Bewilligung der Fördermittel diese in öffentlich-rechtlicher Form an die ausgewählten Antragsteller weiterleitet. Der **Bewilligungszeitraum endet am 31. Dezember 2014**.

In Vorbereitung der Erstellung o. g. Maßnahmenliste können Interessierte deshalb bis spätestens 16.02.2014 einen Antrag auf Fördermittel u. a. mit einer ausführlichen Beschreibung des Bauvorhabens, einer Bilddokumentation zum IST-Stand und einem Kostenplan unter folgender Anschrift einreichen:

Landkreis Leipzig

Landratsamt / Sozialamt

Sachgebiet: II

Stichwort: Barrierefreies Bauen 2014

Stauffenbergstraße 4 · 04552 Borna

Auf Grund der begrenzten Fördersumme wird das Landratsamt eine priorisierte Auswahl bez. der eingereichten Vorhaben u. a. unter Einbeziehung des Kreisseniores- und Kreisbehindertenbeirates vornehmen.

Weiterführende Informationen zum Investitionsprogramm sind auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz unter

www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm

enthalten.

Bekanntmachung

Pflicht zur Beantragung einer

Sachkundenachweiskarte im Pflanzenschutz

Personen, die gewerblich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14.02.2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen.

Keinen Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleigartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

Sachkundenachweiskarte beantragen

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen.

Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis spätestens 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form einzuscannen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 Euro erhoben.

Link: Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte finden Sie unter:

<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm>

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

LfULG, Außenstelle Rötha

Frau Schuster (Tel.: 034206 589-15),

Frau Groß-Ophoff (Tel.: 034206 589-51)

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 04571 Rötha

Fax: 034206-589-60

E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.LfULG@smul.sachsen.de

GETRÄNKEHEIMDIENST *Eser*

**Wir liefern frei Haus für Ihren privaten Bedarf (wöchentlich)
sowie für Geburtags-, Familien- und Gartenparty:**

• Getränke • Sitzgarnituren • Zapfanlagen u.v.m.

Auslieferung:

Montag - Freitag 9.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Eser – Lucka / Lager: Nehmitz • Tel.-Nr. (034492) 22256 • e-mail: Service-Eser@t-online.de

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch / Lobstädt / Regis-Breitungen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer **(0341) 1 92 92** bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für **lebensbedrohliche Zustände**, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Urlaub der Ärzte:

Dr. med. Kubik: 24.02. – 28.02.2014

Dienstplan der Apotheken – Februar / März 2014 –

- 11.02. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 12.02. Stadt-Apotheke Borna
- 13.02. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 14.02. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 15.02. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 16.02. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 17.02. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 18.02. Löwen-Apotheke Borna
- 19.02. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 20.02. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 21.02. Apotheke am Markt Frohburg
- 22.02. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 23.02. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 24.02. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 25.02. Stadt-Apotheke Borna
- 26.02. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 27.02. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 28.02. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 01.03. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 02.03. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 03.03. Löwen-Apotheke Borna
- 04.03. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 05.03. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 06.03. Apotheke am Markt Frohburg
- 07.03. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 08.03. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 09.03. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 10.03. Stadt-Apotheke Borna
- 11.03. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 12.03. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 13.03. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 14.03. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 15.03. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 16.03. Löwen-Apotheke Borna
- 17.03. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 18.03. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 19.03. Apotheke am Markt Frohburg
- 20.03. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 21.03. Park-Apotheke Bad-Lausick

Pflegedienst Bergmann Home Care GmbH

*Besser gleich
zu uns!*

Chris Bergmann (GF)
Pflegedienstleiterin


Home Care
Ihr freundlicher

**04552 Borna
Eisenbahnstraße 20**

**Pflegeberatungstelefon:
(0 34 33) 24 35 10**

Pflegedienst in Regis-Breitungen und Umgebung!

NEU:

- Demenztbetreuung + Beaufsichtigung
- Gutachtenhilfe
- eigene Wundschwester (bei Versorgung von Wunden)

Ihr Wohlbefinden bewegt uns.



Bornaer Straße 12
04565 Regis-Breitungen
Telefon: 0343 43/9 19 17
Mobil: 0163/351 57 85

Kersten Lehmann
examierte Krankenschwester
und Operationsschwester

- ambulante Pflege
nach SGB V und SGB XI
- Pflege und Mobilisation
nach Krankenhaus-
aufenthalt
- individuelle Betreuung
auf Wunsch



Wir fertigen für Sie:

- Visitenkarten
- Briefbögen & -umschläge
- Durchschreibesätze
- Endlosformulare
- Faltblätter
- Prospekte
- Broschüren
- Postkarten
- Klappkarten für alle Anlässe
- Wand- & Taschenkalender
- Beschriftungen
- u. v. m.

Katzbach  **Verlag**

Schillerstraße 52

04565 Regis-Breitingen

Tel.: 03 43 43 / 5 16 25

Fax: 03 43 43 / 5 16 66

e-mail: info@katzbach-verlag.de

www.katzbach-verlag.de



BESTATTUNGEN ZÖRNER

Tag & Nacht erreichbar.

Unser Name steht für
Individualität & Qualität

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch
haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zörner.de



- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- ☞ Nachlassregulierung
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Sterbegeldversicherung
- ☞ Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 ☞ 04610 Meuselwitz
☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 ☞ 04600 Altenburg
☎ (0 34 47) 31 52 52

Bahnhofstr. 28 ☞ 04613 Lucka
☎ (03 44 92) 25 61 25



Bestattungsunternehmen
Kießling

Tag & Nacht erreichbar
Tel. 0 34 47 - 8 95 18 64
01 70 - 106 999 0

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin
- ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 14
04600 Altenburg

Bürozeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und
13.00-16.00 Uhr, Sa. nach VB

r.kiessling@bestattung-kiessling.de



TÜRENFEIN
KRÖBER



Inhaber
Uwe Kröber

Altes erhalten - neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung • Laminatverlegung
- Verglasungen aller Art – Bleiverglasung



Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg
Tel./Fax: 036602/22528
Internet: www.tuerenfein-kroeber.de

Antiquariat
Alfred Tauchnitz

Schorlemmerstraße 5 • 04155 Leipzig
Telefon 03 41 / 4 77 10 07
Fax 03 41 / 4 79 23 46
Funk 01 71 / 3 42 52 48

e-mail antiquariat.tauchnitz@t-online.de

– Termine nach Vereinbarung –

Auch Ankauf von Büchern, ganzen Bibliotheken und Nachlässen!



Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge




KOMMUNA
GmbH
Erstes Altenburger
Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA/InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland

www.kommuna-bestattung.de



Anruf genügt!

(03 43 43)

70 40

schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
Internet: www.taxi-juhnke.deHandy 01 73/988 20 84
01 73/988 21 85

Metallbau Bauelemente

OPITZHeinrich-Pestalozzi-Str. 2 · 04565 Regis-Breitungen
Tel. 03 43 43/5 12 26 · Fax 03 43 43/5 12 27

- ➔ **Geländer für innen u. außen**
- ➔ **Treppen**
- ➔ **Fenster u. Türen**
- ➔ **Fenstergitter**

- ✓ Inspektionen aller Typen mit Mobilitätsgarantie
- ✓ Zweiradservice für Moped und Motorräder
- ✓ Steinschlagreparatur
- ✓ Klimaservice
- ✓ TÜV / AU
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Reifenservice
- ✓ Autoverglasung

✓ Unfallinstandsetzung

04565 Regis-Breitungen
Schillerstraße 67Telefon: 03 43 43-5 15 73
Funk: 01 72-7 04 77 98

www.KULTZECH.DE

Bismarckring 2 04610 Meuselwitz Tel.: 03448 / 750 333

Valentinstag 14.02.14

Überraschen Sie Ihren Schatz mit einem romantischen Dinner bei Kerzenschein.



4 - Gänge Menü incl. Begrüßungssekt für nur 23,90€ p.P.! Reservieren nicht vergessen!

Rosenmontag 03.03.14

„APRES SKI Party“

Närrische Bowlingaktion:
nur 1€ pro Person & Stunde
(mind. 5 Spieler/Bahn)**Frauentag – Die Fete 08.03.14 – Alte Kasse**

Tickets im Vvk 19,90€ incl. Begrüßungssekt, Kalt-Warmes Buffet „ladylike“, heißer Man - Strip, Mädels – Tanzmusik mit DJ // START 18:30Uhr

Plan B: ohne Essen aber genauso viel Spaß 8,00€ // START 21:30Uhr



FREIZEITBAD SAUNA SCHMÖLLN

Eintauchen, wohlfühlen & gesund bleiben!

Samstag, 22.02.2014

MONDSCHEINSAUNA„Schwitzen wie die Indianer“
von 19-24 Uhr ab 19 Uhr textilfreies BadenRonneburger Straße 65
04626 Schmölln

Öffnungszeiten für Freizeitbad & Sauna:

Mo & Fr 13 - 22 Uhr · Di - Do 10 - 22 Uhr

Sa & So 10 - 22 Uhr

Telefon (034491) 58 33 66

Mittwoch: Frauensauna · Frühschwimmen 7 - 9 Uhr

www.freizeitbad-tatami.de

In den Ferien haben wir täglich von 10 - 22 Uhr geöffnet.

LEUWO Kundenzentrum Lucka
vermietet in Lucka

1-RW	Altenburger Str. 63	– 36 m ²	1. OG
2-RW	Altenburger Str. 61	– 56 m ²	1. OG
	Bischofsweg 2/4/6	– 42 m ²	2. OG
	Bahnhofstr. 27	– 42 m ²	1. OG
	Fr.-Ebert-Str. 12 a	– 43 m ²	EG
3-RW	Bahnhofstr. 29 a	– 65 m ²	2. OG

Ansprechpartner: Frau Welsch

☎ 3 44 92 / 25 09 - 13 ☎ 01 73 / 6 23 21 79

Mietpreis auf Anfrage zzgl. NK und Kaution oder www.leuwo.de**Impressum:****GZ - Gemeinsame Zeitung** der Stadt Regis-Breitungen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest und der Gemeinde Deutzen

Herausgeber: Stadt- u. Gemeindeverwaltungen

Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitungen

Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565 Regis-Breitungen,

Tel. 034343 / 51625, Fax 034343 / 51666,

eMail: info@katzbach-verlag.de oder anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

11.03.2014

Redaktionschluss für Anzeigen:

28.02.2014Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **24.02.2014**